

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Osterholz

Beim Arbeitsmarkt und der Gründungsdynamik steht der Kreis recht gut da, mit der Wirtschaftsleistung hapert es

Der Landkreis Osterholz belegt mit 51,5 Punkten Platz 186 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Niedersachsen belegt der Landkreis Osterholz Platz neun unter 46 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Osterholz punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Kreis Osterholz auf Rang 98 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 112,1 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Niedersachsen ergibt sich Rang fünf unter 46 Städten und Kreisen.
- Auf 100 Einwohner im Kreis Osterholz kommen 3,6 Arbeitslosengeld-II-Empfänger. Bundesweit sind es im Durchschnitt 5,6 Bezieher von ALG II. Das bedeutet Rang 131 bundesweit und Rang vier unter 46 untersuchten Kreisen in Niedersachsen.
- Die Arbeitslosenquote des Kreises Osterholz lag im vergangenen Jahr bei 5,7 Prozent. Bundesweit waren - bezogen auf abhängig Beschäftigte - 8,4 Prozent arbeitslos gemeldet. Im Gesamtranking ergibt sich so Platz 137 unter 409 kreisfreien Städten und Landkreisen. Rang sechs unter 46 Kreisen und Städten in Niedersachsen.

Schwächen:

- Rang 391 belegt der Kreis Osterholz bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 16.576 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Niedersachsen bedeutet das Platz 44 von 46.
- Mit einem Pendlersaldo von -14,4 je 100 Einwohner belegt der Kreis Osterholz Rang 390 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Niedersachsen kommt der Kreis Osterholz damit auf Platz 44 unter 46 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- Pro Jahr übernachteten im Kreis Osterholz statistisch betrachtet 1,1 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang 372 im Gesamtranking. Platz 40 von 46 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Osterholz in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
51,5	186	Landkreis München	9 von insg. 46	Landkreis Harburg

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	13,7	12,5	121	5	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	112,1	100,0	98	5	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	286	282	226	8	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	13,9	12,5	138	8	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	5,7	8,4	137	6	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	61,4	60,0	160	12	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	14,4	15,0	267	30	LK München
BIP je Einwohner	Euro	16.576	28.534	391	44	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	2,0	1,4	94	10	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-14,4	-0,8	390	44	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	3,6	5,6	131	4	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,6	3,5	163	6	LK Eichstätt
Demografie	Index	96,0	100,0	274	32	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	6.128	6.786	193	17	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	9,5	9,6	196	9	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	623	765	276	29	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.745	1.456	298	44	KS Dresden
Standort	Punkte	9,5	10,0	359	34	LK München
Produktivität 11)	Euro	50.042	58.299	342	41	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	28.362	31.846	91	13	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	5,0	7,8	330	33	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,0	2,2	369	43	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,1	4,8	372	40	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	47,1	54,3	335	24	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	98,4	98,9	229	28	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>